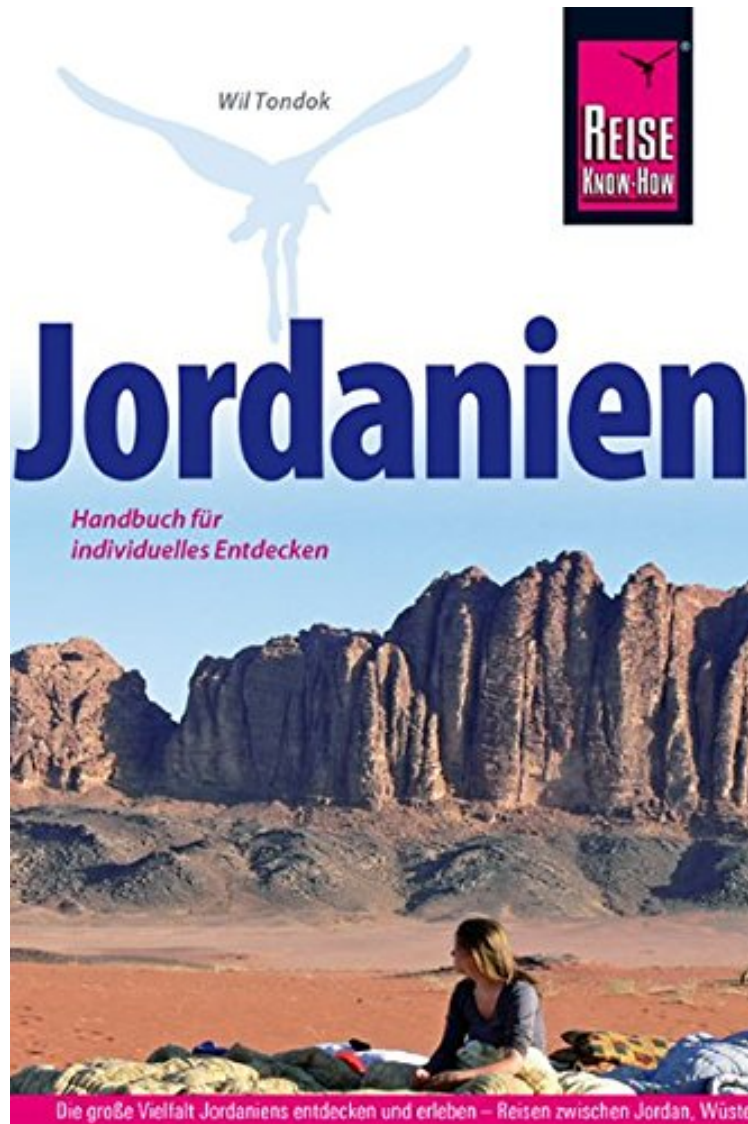


Jordanien (Reisefhrer)

Von Wil Tondok

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #137861 in BcherVerffentlicht am: 2013-11-04Einband:
Taschenbuch384 Seiten | File size: 22.Mb

Von Wil Tondok : Jordanien (Reisefhrer) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jordanien (Reisefhrer):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hervorragend recherchiertVon stefanw190"Tonok? Ja, der war hier, hat alles fotografiert, wollte genau wissen wie weit die Quelle vom Hotel entfernt ist ..." hnliche uerungen habe ich mehrfach von Hoteliers gehrt. Ein akribisch geschriebenes Buch, mit genauesten Anfahrtsbeschreibungen - im schlecht beschilderten Jordanien oft die letzte

Rettung - jede auch nur eventuell interessante Stelle wird erwähnt, die Liste der Hotels und Restaurants ist lang und in kleineren Orten wohl sogar vollständig. Die Informationen waren in fast allen Fällen aktuell und korrekt. Auch die allgemeinen landeskundlichen Informationen sowie die Hintergrundinformationen zu einzelnen Orten haben mir gefallen. Bei der Bewertung der Sehenswürdigkeiten mit einem bis vier Sternen weicht mein Geschmack ab - wie kann man Irbid für sehenswert halten? Auch reicht die Skala natürlich nicht aus, den Vorsprung Petras vor allen anderen Stätten angemessen wiederzugeben. Insgesamt einer der besten Reiseführer, die ich je verwendet habe. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut und aktueller Reiseführer Von B. Janson Der Reiseführer von Wil Tondok (6. Auflage 2014/15) hat bei unserer Tour durch Jordanien (9.-21.9.15 mit Mietwagen) gute Dienste geleistet. Die Anfahrtswege zu Sehenswürdigkeiten sind gut und genau beschrieben, die Übersichten zu Hotels sehr vollständig, die Stadt- und Übersichtspläne gut benutzbar (vllt. mit Ausnahme von Abila) und die Fotos zur Veranschaulichung in guter Qualität und Anzahl vorhanden. Jordanien war die Reise absolut wert - das war mir auch schon vor Lesen des Reiseführers klar, aber ohne den Reiseführer hätte ich manchen Ort nicht angesteuert, der sich als lohnend heraus stellte. Allerdings bin ich nicht immer Tondoks Meinung bei historischen Stätten: Umm Qays (Gadara) kostet unverständlicherweise mehr Eintritt als andere römische Stätten (außer das herausragende Jerash), bietet aber sehr wenig und wird von Tondok trotzdem gelobt. Hingegen beschreibt er die Wüstenschlösser fast absichtzlig, die aber - v.a. Amra, Azraq, Kharraneh und Mushatta - sehr sehenswert sind. Abweichungen bei Hotel- u. Eintrittspreisen kann man dem Autor nicht zum Vorwurf machen: die liegen in der saisonalen und behördlichen Willkür. Ein Visum kostet nun 40 Dinar und nicht mehr nur 20. Fast alle Eintrittspreise waren zu hoch angegeben (2 od. 3 Dinar statt wie vor Ort von mir verlangt wurde 1 Dinar: z.B. Kirchen in Madaba, Burg Ajaloun, Burg Kerak, die Wüstenschlösser kosteten gar keinen Eintritt). Hotelpreise und Leistungen stimmten natürlich auch oft nicht: Hotel Omayah in Irbid war z.B. 5 Dinar billiger als angegeben, "Moses Spring" in Wadi Musa (Petra) 6 Dinar teurer. Letzteres war auch eine schlechte Empfehlung (mieses Preis-Leistungs-Verhältnis wie überall in Petra, dessen horrenden Eintrittspreise auch nicht vom Autor rechtfertigt werden sollten: es gibt UNESCO-Förderung u.a. da kann man nicht von reden, dass die Preise zum Unterhalt der Anlage von Nutzen seien) wie auch z.B. das überbezahlte Restaurant "Kir Heres" in Kerak. Kleinlich will ich nicht sein, allerdings sollte der Autor mal bedenken, wie er es mit den Arabischsprachigern hält. Er scheint kaum Arabisch zu können, was man u.a. an so tollen Fehlübersetzungen wie den Ortsnamen "Dayr Allah" (musste eher Dayr Aala geschrieben werden und heißt "Höchstes Kloster" und nicht "Gotteshaus [Dar Allah]") oder Azraq al-Shishani (heißt nach den Tschetschenen, nicht Tscherkessen) merkt. Tondok sollte lieber einen Kontakt aktivieren, der jordanischen Dialekt kann und ihm ein paar Seiten Sprachführer verschafft, anstatt einen dürftigen Sprachführer gyptisch-Arabisch in einen Jordanienreiseführer zu nehmen. Um einem Nicht-Arabischsprecher mein Problem mit Tondoks gyptisch-Sprachführer kurz zu erläutern: in Jordanien mit "izza jjak" nach dem Befinden zu fragen, statt mit "kifak" oder "shlonak" ist so unpassend wie wenn man in Norddeutschland "Gr Gott" sagt, wenn man mit "Moin" begrüßt wurde... 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unbedingt mitnehmen Von Jule B. Der Reiseführer lebt von der Begeisterung Wil Tondoks, die sich schon im Vorfeld unserer Reise betrug. Wir sind froh, diesen Reiseführer dabei gehabt zu haben, der sehr strukturiert sich vom Norden nach Süden vorarbeitet. Während der Autofahrt lag der Reiseführer auch stets griffbereit, um Sehenswürdigkeiten nachzuschlagen oder sich auf anführende Sehenswürdigkeiten vorzubereiten. Wer Jordanien entdecken möchte, sollte Wil Tondok mit seinen Reiseerfahrungen und recherchierten Erläuterungen dabei haben, für uns war er ein absoluter Gewinn.

Produktbeschreibung 2013 Jordanien , Reiseführer , Deutsch, ca. 384 S., Farbig mit 138 Fotos - Pb 18,0x12,0 cm 384 [Modernes Antiquariat Reise Naher Osten]

Kurzbeschreibung Immer mehr Reisende entdecken Jordanien als sehr lohnendes Urlaubsziel. Das Land mit seinen vielen historischen Sehenswürdigkeiten, mit faszinierenden Landschaften und freundlichen Menschen lässt sich problemlos und sicher erobern. Diese Chance nutzen auch viele Individualtouristen. Der Reiseführer JORDANIEN wird Ihnen ein äußerst nützlicher und aufschlussreicher Begleiter sein. Er zeigt sowohl touristische Schwerpunkte als auch die abseits gelegenen "Schönheiten am Wegesrand", beschreibt genau, wie man sie findet und was es zu sehen gibt. Alle notwendigen Informationen zu öffentlichen Verkehrsmitteln oder Mietwagen erleichtern das Vorwärtskommen. Detaillierte Bewertungen der Hotels werden helfen, das richtige Bett zu finden. Angaben zu Restaurants erleichtern die Suche nach einem Essplatz. Ausführliche Hintergrundinformationen tragen zum Verständnis von Gestern und Heute bei. Der Führer nimmt Sie mit auf einen Bummel durch Amman, zum Besuch der Zitadelle, des Römischen Theaters oder des neu angelegten Hussein Parks und zu weniger bekannten Sehenswürdigkeiten. Wenn man Amman als Stützpunkt wählt, wird es ein Leichtes sein, den Norden und Nordosten des Landes kennenzulernen: sei es die hervorragend erhaltene römische Stadt Gerasa (heutiges Jerash), das römisch-byzantinische Umm Qays, den Jordangraben oder das Hochland um Ajloun und schließlich auf einer Rundfahrt die stlich von Amman gelegenen Wüstenschlösser. Nur ein Katzensprung von Amman entfernt liegt südwestlich das Tote Meer mit seiner Salzbrühe und den unvergesslichen Sonnenuntergängen. Im Hochland wird man sich an der Königsstraße an wunderschönen Mosaiken in Madaba erfreuen, die stolze Festung von Kerak bewundern oder bei den "Grand Canyon Jordaniens", das tief

eingeschnittene Wadi Mujib, staunen. Ein ganzes Stck weiter sdlich stt man im Wadi Musa auf pittoreske Felsen. Dahinter verbirgt sich Petra, Weltkulturerbe und ehemalige Hauptstadt der Nabater. Dieser Beduinenstamm brachte es durch Kontrolle der Gewrzstrae zu solchem Reichtum, dass mit hohem knstlerischem Anspruch und viel Flei herrliche Monumente aus dem rotbraunen Fels gehauen werden konnten. Noch ein Schritt tiefer im Sden kam das Wadi Ram durch T.E. Lawrence vllig zu Recht zu Ruhm und Ehren; denn eine solch gigantische Wstenlandschaft gehrt zu den Naturschnheiten weltweit. Schlielich stt man in Aqaba, der Hafenstadt am Roten Meer, auf die Sdgrenze des Landes. Hier gibt es viel zu surfen, schnorcheln oder tauchen. Oder man lsst sich in einem der Strandhotels verwhnen. Auch und gerade fr Aktivurlauber bietet Jordanien tolle Spielpltze, z.B. Canyoning durch reiende Wasserlufe in ganz engen Schluchten Wstenwandern mit Kamelen im Wadi Rum oder von dort nach Petra Bergsteigen/Klettern im Wadi Rum Reit- und Radtouren. Nehmen Sie den Reisehrer JORDANIEN zur Hand und fliegen Sie los, Sie werden sich schnell zurecht finden und um viele Eindrcke sowie positive Erlebnisse reicher zurckkommen.